

Viele PS - große Karosserien

## US-Autofreunde helfen der Kinderkrebshilfe

12.09.2013 / Christian Schindler



Das Autokino am Kurt-Schumacher-Damm war Treffpunkt für klassische amerikanische Autos. Foto: Christian Schindler

**Reinickendorf. Das Gelände des Autokinos am Kurt-Schumacher-Damm 207 stand am 6. September ganz im Zeichen der 60er und 70er Jahre - nach amerikanischem Vorbild. Unter dem Begriff "Moparsandcoffee" haben sich in mehreren Städten Liebhaber älterer amerikanischer Automobile zusammengeschlossen.**

Mopars ist eine englische Abkürzung für motor und parts und steht für Autoteile. Die Mopars-Freunde treffen sich regelmäßig zu Ausfahrten mit anschließendem Kaffeetrinken. Zu den Organisatoren gehört Jens Wiezorek, der gern mit seinem 1967er Dodge Coronet unterwegs ist.

Er verbindet jetzt seine automobilen Leidenschaft mit einem guten Zweck. Gemeinsam mit anderen Mopars-Freunden hat er einen Kalender für das Jahr 2014 auf den Weg gebracht. Darin gibt es zwölf Fotosseiten mit klassischen amerikanischen Automobilen. Der Verkauf soll nicht nur die Kosten decken, sondern auch die Kinderkrebshilfe unterstützen. Von den zwölf Euro Verkaufspreis gehen vier an die Hilfsorganisation.

Vorgestellt wurde der Kalender am 6. September im Autokino am Kurt-Schumacher-Damm. Dem Aufruf von Moparsandcoffee waren 86 Besitzer klassischer Automobile gefolgt und genossen dann den Film "American Graffiti".

**Der Kalender ist erhältlich über die Kontakte unter [www.moparsandcoffee.de](http://www.moparsandcoffee.de).**